



Region München Datengrundlagen 2020 auf einen Blick

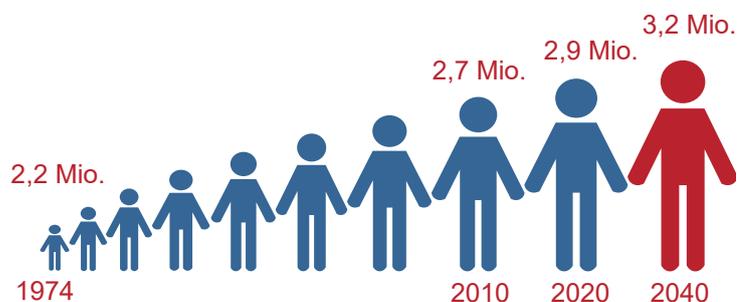
Demografie

Bevölkerungsentwicklung und -prognose

Seit 1990 ist die Region München eine Wachstumsregion. In den vergangenen zehn Jahren hat die Einwohnerzahl in der Region München um etwa 240.000 Einwohner zugelegt – 2010 lebten rund 2,69 Mio. Menschen hier, 2020 sind es etwa 2,93 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr sind knapp 5.000 Menschen hinzugekommen.

Nach der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes wächst die Region weiter, für 2040 werden 3,16 Mio. Einwohner erwartet. Das entspricht einem Zuwachs von rund 225.000 Einwohnern gegenüber 2020 in den nächsten zwanzig Jahren. Gezählt werden dabei alle, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in der Region München haben.

(vgl. Broschüre Regionsdaten, S. 11)



Wanderungssaldo



Das Bevölkerungswachstum ist vor allem auf die Wanderungsüberschüsse (Zuzüge minus Fortzüge) zurückzuführen. 1990 und 1992 waren seit 1978 die Jahre mit den meisten Wanderungsüberschüssen (jeweils etwa 42.300) – direkt nach der Wiedervereinigung Deutschlands und zu Beginn des Bosnienkrieges.

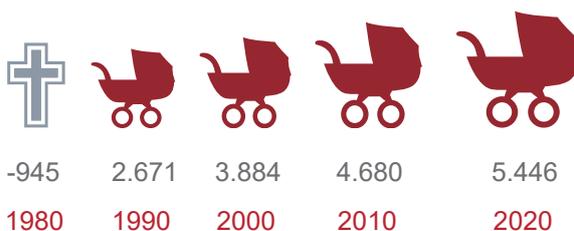
Mitte der 90er Jahre gab es mehrere Jahre, in denen der Wanderungssaldo negativ war. Dies erklärt sich vor allem durch die Rückführung der Bosnienflüchtlinge. Seit 1999 kommen mehr Menschen in die Region München als von hier wegziehen.

Die Auswirkung des Corona-Jahres 2020 zeigt sich auch mit negativen Wanderungssalden – besonders bei den bis 17-Jährigen und den 30- bis 49-Jährigen.

(vgl. Broschüre Regionsdaten, S. 15 bis 17)

Natürlicher Saldo

Seit 1988 werden in der Region München zudem mehr Menschen geboren als sterben, sodass auch dieser „natürliche Saldo“ zunehmend zum Bevölkerungswachstum beiträgt. Insgesamt bekommen die Frauen hier zwar nicht mehr Nachwuchs als anderswo in Deutschland. Da aber der Großteil der Zuwanderung in der Altersgruppe



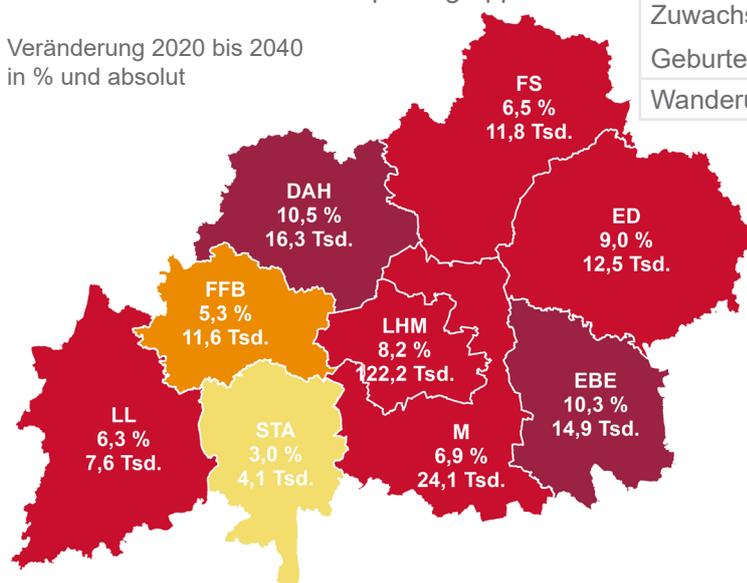
pe der 18- bis 29-Jährigen erfolgt, bekommen viele dieser Altersgruppe auch ihre Kinder in der Region. Besonders hoch waren die Geburten je 1.000 Einwohner 2020 in der Stadt München.

(vgl. Broschüre Regionsdaten, S. 15 bis 17)

Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung

Bis 2040 soll die Bevölkerung in allen Landkreisen zunehmen – allerdings unterschiedlich stark. Die Landkreise Dachau und Ebersberg bilden mit etwa zehn Prozent die Spitzengruppe. Die

Veränderung 2020 bis 2040
in % und absolut



Region München	2020	2040
Einwohner	2,93 Mio.	3,16 Mio.
Durchschnittsalter	42,5	43,5
Zuwachs durch...		
Geburtenüberschuss		41.000
Wanderungsüberschuss		181.800

Landeshauptstadt und die Landkreise Erding, Freising, Landsberg am Lech und München liegen im Mittelfeld. Geringere Wachstumsraten verzeichnen die Landkreise Fürstfeldbruck und Starnberg. In absoluten Zahlen sind die meisten Einwohner bis 2040 für die Landeshauptstadt und den Landkreis München prognostiziert.

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

BIP je Einwohner

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Region, gemessen am „Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf“, wächst nach der Finanz- und Wirtschaftskrise seit 2009 mit hoher Dynamik und lag 2019 über 21.000 € höher als der bayerische Durchschnitt. Obwohl die Region nur rund 22 Prozent der Einwohner Bayerns stellt, wird hier fast ein Drittel des bayerischen Bruttoinlandsprodukts erwirtschaftet.

(vgl. Broschüre Regionsdaten, S. 46/47)

Region München



Bayern



Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVB)



Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region München (Beamte und Selbstständige nicht eingerechnet) entwickelt sich seit Jahren ebenfalls sehr stark positiv. In den vergangenen zehn Jahren stieg die Zahl der Arbeitsplätze mit 30,9 Prozent (354.000 absolut) deutlich schneller an als die der Bevölkerung (+9,2 %, 246.000 absolut). Die Zahl aller Erwerbstätigen liegt um etwa ein Viertel höher als die der SVB.

(vgl. Broschüre Regionsdaten, S. 38 ff)

Arbeitslosenquote

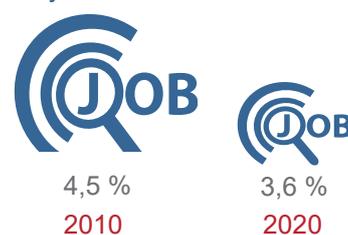
Die Arbeitslosenquote aller zivilen Erwerbspersonen in der Region München ist 2020 mit 3,9 Prozent auf einem relativ niedrigen Stand im Vergleich zum Jahr 2010 mit 4,4 Prozent. Die bayerische Arbeitslosenquote lag 2020 bei 3,6 Prozent. Im Vergleich haben die Landkreise Dachau, Ebersberg, Erding, und Freising mit unter 3,0 Prozent die niedrigsten Arbeitslosenquoten.

(vgl. Broschüre Regionsdaten, S. 45)

Region München

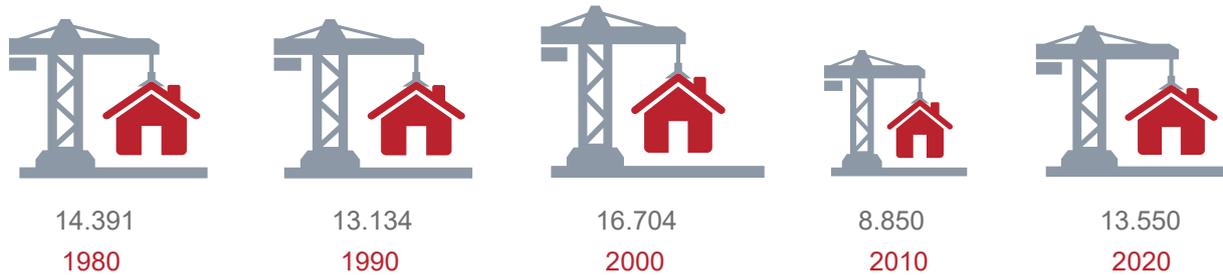


Bayern



Wohnen

Wohnungsfertigstellungen



In der Region München wurden seit 2017 wieder etwas mehr Wohnungen gebaut als in den Vorjahren. 13.550 Wohnungen sind 2020 entstanden.

Der Anteil der geförderten Wohnungen im Sozialwohnungsbau ist sehr gering. Regionsweit wurden 985 geförderte Wohnungen bewilligt, davon der Großteil (730) in der Stadt München.

(vgl. Broschüre Regionsdaten, S. 28 und 30)

Einwohner, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, BIP, Arbeitslosenquote und Wohnungsbestand 2020



IMPRESSUM

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München
v.i.S.d.P. Verbandsdirektor Christian Breu
Redaktion: Christian Breu, Laura Pina Ferraz, Brigitta Walter
Grafiken: Sven Kretzer
Arnulfstraße 60, 3. OG, 80335 München
Telefon +49 (0)89 539802-0
E-Mail pvm@pv-muenchen.de
www.pv-muenchen.de

Quellen: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV
Titelbild: Olching, Nöscherplatz

Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) ist ein Zweckverband von rund 160 Gemeinden, acht Landkreisen und der Stadt München. Er engagiert sich für die kommunale Zusammenarbeit und eine zukunftsfähige Entwicklung des Wirtschaftsraums München. Für seine Mitglieder erledigt er vielfältige Planungsaufgaben und berät sie in allen Fragen der Ortsplanung.



Februar 2022